

Alsifix Carbon SK

Zugelassener Schlagdübel mit Stahlnagel und Kunststoffpin zur direkten Befestigung von Dämmplatten in alsecco Fassadensystemen



ANWENDUNGSGEBIETE

Befestigung von Dämmplatten in Durchsteckmontage, wie z. B. Polystyrol-, Mineralwolle- und Phenolharzdämmplatten. Der Schlagdübel wird in oberflächenbündiger Montage verwendet. Je nach Montageart muss der Dübel durch das entsprechende Dübelzubehör ergänzt werden.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Alterungsbeständig
- Aufnahme großer Zugkräfte
- Wärmebrückenoptimiert
- Duale Spreizzone für optimales Setzen auch in kritischen Untergründen
- Gemäß Brandschutzvorschriften
- Eingebaute Setzkontrolle dank Teleskopeffekts des Dübeltellers

TECHNISCHE DATEN

Ausführung

Durchmesser [mm]	notwendige Verankerungstiefe [mm]/ Nutzungskategorien	Schaftlänge [mm]	punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient λ [W/K]
Teller: 60	≥ 25 : A, B, C	95 - 295	nein: vertieft/versenkt
Dübel: 8	≥ 45 : D, E		0,001: oberflächenbündig

Nutzungskategorien

Kategorie	Untergrund
A =	Beton, Wetterschale

B =	Vollziegel, Kalksandsteinvollstein, Leichtbetonvollstein
C =	Hochlochziegel, Kalksandlochstein, Hohlblock aus Leichtbeton
D =	Haufwerksporiger Leichtbeton
E =	Porenbeton

Zubehör

Kombinationsteller Alsifix SBL 140 plus für die oberflächenbündige Montage bei Verdübelung von Mineralwolle-Lamellendämmplatten.

Kombinationsteller VT 90 für die oberflächenbündige Montage bei Verdübelung von Mineralwolle Typ WAP-zg (z.B. Alsitherm Miwo 035 AeroPlus/Aero oder Mineralwolle-Dämmplatte WV).

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitende Arbeiten

Dübeltyp und Verankerungstiefe auf den Untergrund und die zu realisierende Systemvariante abstimmen.

Bitte Sonderinformationen der jeweiligen Systemzulassung oder des Befestigungsprospektes beachten.

Verarbeitung

Allgemeines

Bohrlochtiefe im Allgemeinen mindestens 10 mm tiefer als die notwendige Verankerungstiefe ausführen.

Bohrlöcher rechtwinklig zur Plattenoberfläche setzen.

Montage des Dübels erfolgt durch Einschlagen des Stahlnagels mittels Hammer.

Nach der Montage muss der Dübelteller planeben und kraftschlüssig auf der Dämmplatte oder der Armierung aufliegen.

Stauhen der Dämmplatte und Beschädigungen beim Setzen des Dübeltellers vermeiden.

Dieser Dübel muss oberflächenbündig montiert werden.

Dübellängenermittlung

$$L_a > h_{ef} + t_{tol} + h_d$$

$$L_a = \text{Dübellänge}$$

$$h_{ef} = \text{notwendige Verankerungstiefe}$$

$$t_{tol} = \text{Toleranzausgleich oder Dicke der nichttragenden Deckschicht}$$

$$h_d = \text{Dämmstoffdicken}$$

Der Toleranzausgleich summiert sich aus:

- + Dicke nicht tragender Schichten (Dicken von Altputz, HWL-Platten, Sparverblendern usw. sofern vorhanden, häufig beträgt die Altputzdicke ca. 20 mm)
- + Dicke der Klebemörtelschicht nach dem Andrücken der Dämmstoffplatten an die Wand (im Regelfall ca. 10 mm)
- + Zusätzlicher Ausgleich von Fassadenunebenheiten



+ Ggfs. Armierungsschichtdicke bei Verdübelung durch das Gewebe

LIEFERFORM

Farbe	Anthrazit
Verpackungseinheit	Karton 100 Stück

SONSTIGE HINWEISE

Transport	Kein Gefahrgut
-----------	----------------

alsecco GmbH
Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330
Internet: www.alsecco.de

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflußbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.



FASSADENKOMPETENZ